



**D**er Umbau der Radiologie am Ostalbklinikum geht mit Riesenschritten voran. Nach dem neuen Computertomographen (CT) wurde gestern der neue klinik-eigene Kernspintomograph (MRT) der Firma Philips angeliefert. Das sechs Tonnen schwere Gerät wird nun aufgestellt und dürfte ab Mitte Mai einsatzbereit für die klinische Anwendung sein. Neben dem Einbau des MRT, für den das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Ostalb-Klinikum aufwendig umgebaut werden musste, stehen vor der Inbetriebnahme noch zahlreiche Tests auf dem Programm, bevor Chefarzt Dr. Nissen mit der ersten Untersuchung am Patienten starten kann.